

Medienmitteilung

Liestal, 3. Oktober 2024

Buechholdenbächli in Lausen weiss verfärbt

In Lausen ist das Buechholdenbächli weiss verfärbt und trüb. Das verfärbte Wasser ist für den Menschen ungefährlich. Allerdings ist nicht ausgeschlossen, dass die Ablagerungen ökologische Schäden im Bach verursachen. Grund für die Trübung ist vermutlich mineralisches Material, das von einer Baustelle stammen könnte.

Das Buechholdenbächli in Lausen ist seit einigen Tagen trüb und weisslich verfärbt. Nach heutigem Wissensstand ist die Färbung ungiftig. Die Trübung ist am Mittwochnachmittag dem Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) gemeldet worden. Abklärungen durch den Gewässerschutzpikett vom AUE haben ergeben, dass das weiss verfärbte Wasser dem Bach bei der Quelle Buchhalden zufliesst. Sie liegt etwa auf halbem Weg zwischen Lausen und Ramlinsburg. Das AUE klärt zurzeit ab, ob eine Baustelle die Ursache für die Eintrübung sein könnte.

Ebenso prüft das AUE, ob wirksame Massnahmen zum Schutz des Buechholdenbächli ergriffen werden können. Nach heutigem Stand des Wissens verursacht mineralisches Material die weissliche Verfärbung. Obwohl das Wasser ungiftig ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass die starken Ablagerungen ökologische Schäden im Bach verursachen. Zum Beispiel könnten Kleinlebewesen wegen Sauerstoffmangels unter den Ablagerungen sterben. Es ist davon auszugehen, dass die Trübung noch länger anhalten wird.

Für Rückfragen:

*Dominik Bänniger, Leiter Gewässerschutzpikett, Amt für Umweltschutz und Energie,
BUD, 061 552 55 32*



Bild 1



Bild 2

- Bild 1: Im Buechholdenbächli bei Lausen fliesst weisses Wasser zu.
- Bild 2: Die weisse Trübung im Buechholdenbächli bei Lausen deutet auf mineralisches Material hin